

# Hochschultagung 2022

Globale Hochschulzusammenarbeit in Zeiten von Vertrauenskrisen

**22. – 23. September 2022**

**FH JOANNEUM Graz**

Alte Poststraße 149, 8020 Graz

*mit Webinaren und virtuellen Programmangeboten am 26. und 27. September*

Hochschulkooperation im globalen Kontext galt jahrzehntelang als Garant des Verbindenden, als Motor freundschaftlichen und von gegenseitigem Respekt getragenen Forschens, Lehrens und Lernens. Die Ereignisse der letzten Monate – der brutale Überfall russischer Truppen auf die Ukraine, aber auch kaum verschleierte Angriffe auf akademische Werte und Freiheiten in Afghanistan, Myanmar, China und vielen anderen Ländern – haben jedoch dazu geführt, dass vertraute Prinzipien hinterfragt und bislang fest verankerte Grundsätze der Zusammenarbeit auf die Probe gestellt werden. Können wir die Kooperation mit Hochschulen unter derartigen Bedingungen aufrechterhalten? Und wenn ja, auf welche Weise? Wo sind die „roten Linien“ und wie geht man mit ihnen um?

Durch diese Entwicklungen haben sich derartige Fragen für viele Hochschulen – nicht nur in Österreich – in letzter Zeit zu einer Grundsatzthematik entwickelt; und auch die Hochschultagung 2022 wird sich damit in Teilen ihrer Programmgestaltung befassen. Daneben bieten wir Ihnen einen bunten Fächer unterschiedlicher Foren, Diskussionen und Dimensionen der internationalen Hochschulkooperation.

Erstmals seit 2019 wird die Tagung wieder in Präsenz abgehalten und wir freuen uns auf rege Beteiligung. Bei dieser Fachveranstaltung handelt es sich um die größte ihrer Art im Kontext der Internationalisierung von Hochschulen.

Wie schon in den Vorjahren wird es an den Folgetagen (am 26. und 27. September) zusätzlich virtuelle Foren, Schulungen und Informationssessions geben, für die keine physische Anwesenheit erforderlich ist.

Die Tagung richtet sich an Personen, die mit Fragen der Internationalisierung im Hochschulkontext befasst sind, sowohl auf strategischer Ebene als auch in der Umsetzung.

---

## Programm der Tagung

Stand 15.9.2022, Änderungen vorbehalten

---

### 22. September 2022 (Donnerstag)

---

**10:00** **Registrierung, Kaffee / Tee & Networking**

FH JOANNEUM, Alte Poststraße 149, 8020 Graz

**11:00** **Begrüßung**

- **MARTIN POLASCHEK**, Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung (*Videobotschaft*)
- **JAKOB CALICE**, Agentur für Bildung und Internationalisierung (OeAD)
- **KARL-PETER PFEIFFER**, FH JOANNEUM

**11:10** **Internationale Zusammenarbeit im Hochschul- und Wissenschaftskontext in Zeiten globaler Vertrauenskrisen | Keynote**

- **EMIL BRIX**, Diplomatische Akademie Wien (*online*)

*Fragen und Austausch im Anschluss*

**11:50** **Panel Discussion – “We must never stop talking to each other”**

**Internationalisation between trust, knowledge diplomacy and ‘red lines’** (in English)

- **JULIA LINDER**, Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen, DAAD
- **EDITH LITTICH**, Wirtschaftsuniversität Wien
- **WOLFGANG LUTZ**, International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA)
- **JAKOB CALICE**, OeAD
- **HERIBERT BUCHBAUER**, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF)

Moderation: **IRINA FERENCZ**, Academic Cooperation Association (ACA)

**13:10** **Mittagspause & Networking**

**14:10** **Informations- und Austauschforen (parallel)**

**1. Internationalisation in higher education in times of crisis of confidence**

Discussion | balance between dialogue and values | control mechanisms in the context of international collaboration (in English)

- **ELISABETH BRUNNER-SOBANSKI**, FH Campus Wien
- **IRINA FERENCZ**, Academic Cooperation Association
- **JULIA LINDER**, KIWi, DAAD
- **MILICA POPOVIĆ**, Central European University
- **MARGIT WOGOWITSCH**, BMBWF

Moderation: **GERHARD VOLZ**, OeAD

## 2. Inklusion in internationalen Mobilitätsprogrammen

In diesem Forum werden wir uns programmübergreifend zu Inklusion in der internationalen Mobilität im Hochschulbereich austauschen. Das Forum richtet sich an alle Hochschulmitarbeiter/innen in Lehre und Verwaltung.

- **CHRISTINA BOHLE**, Humboldt-Universität zu Berlin
- **JULIA LICHTKOPPLER-MOSER**, OeAD

Moderation: **MARGIT DIRNBERGER & JULIA ÖSTERBAUER**, OeAD

## 3. Rolle Österreichs als Hochschul- und Wissenschaftsstandort – Trends, Herausforderungen, Potentiale

Der Hochschul- und Wissenschaftsstandort Österreich befindet sich in einer Zeit des Umbruchs. Sowohl Themen wie der zunehmende Fachkräftemangel und der sich anbahnende Rückgang an österreichischen Studierenden bedingt durch die Alterspyramide als auch die dadurch notwendige Anwerbung, Integration und Förderung von vor allem Studierenden aus Drittstaaten, die ein gesamtes Studium in Österreich absolvieren, stellen Herausforderungen für die Hochschulen dar, bringen aber auch Chancen mit sich. Wie können wir diesen zusammen begegnen und mit künftigen Schwerpunktsetzungen und neuen Formaten und Partnern u.a. in der Wirtschaft Synergien schaffen und Potentiale nutzen, die der Internationalisierung und Weiterentwicklung der Hochschulen und unserer Gesellschaft zugutekommen?

- **SYLVIA MANDL**, Institut für Höhere Studien (IHS)
- **JULIA TAUCHER**, Universität Graz
- **KATHARINA KLOSER**, FH Campus Wien

Moderation: **MARTINA LAFFER & MARIA UNGER**, OeAD

### 15:30 Kaffee / Tee & Networking

### 16:00 Ukraine | Erfahrungsaustausch zu Unterstützungsmaßnahmen und Entwicklungen

In diesem Programmpunkt geht es um eine Bestandsaufnahme der Unterstützung im Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, um ein kompaktes Bild zu präsentieren, was sich in Österreich in den letzten Monaten in diesen Belangen entwickelt hat.

- **BIRGIT HERNÁDY**, FH JOANNEUM
- **CHRISTOPH RAMOSER**, BMBWF
- **RADYMYR TSIKO**, Studierender Kunstuniversität Graz, Ernst Mach Ukraine Stipendiat
- **MARIA UNGER**, OeAD
- **SARA VELIĆ**, ÖH
- **ANDREAS WENNINGER**, OeAD

Moderation: **ISABELLA BUBER-ENNSER**, ÖAW

### 17:00 Aktuelle Informationen: Sanktionsmechanismen und 'Foreign Interference'

Was ist bei internationaler Zusammenarbeit im Wissenschaftskontext zu beachten? Ein Überblick über aktuelle Handreichungen, Informationsquellen und Verweise (EU Sanctions Map, Staff Working Document on 'Tackling Foreign Interference', Hinweise bei Stipendienprogrammen)

- **PETER GAUNERSTORFER**, OeAD
- **HERIBERT BUCHBAUER**, BMBWF

**17:10 Aufenthaltsrecht: Neuerungen, Fragen und Antworten | Update**

Die österreichischen Einreisebedingungen und der Verfahrensablauf bei den österreichischen Behörden stellen für drittstaatsangehörige Studierende und Forscher/innen oft Herausforderungen dar. Es erwartet Sie ein Ausblick auf gesetzliche Änderungen und ein Einblick in regelmäßig in der Praxis auftretende Unklarheiten im Aufenthaltsrecht in den vergangenen 12 Monaten. Die Gelegenheit, Fragen zu diesen Themen zu stellen sowie Fragen, Herausforderungen und Tipps aus Sicht von Behördenvertreter/innen zu erfahren gibt es im zu dem Thema angebotenen **Webinar** am 27.9.2022 (13 – 14:30 Uhr).

- **TANJA RAAB & CHIARA GREGORICH**, OeAD

**17:40 Ende des Tagesprogrammes****19:00 Abendempfang | Buffet & Networking**

und kleine Feier zu „12 Jahre Erasmus back to School“  
*Musikalische Umrahmung*  
Gösser Bräu Graz | Neutorgasse 48, 8010 Graz

**23. September 2022 (Freitag)**

---

**09:00 Registrierung****09:30 Einleitung zum Tag****anschl. Wissen – Menschenrechte.****Zwei zentrale Bereiche entwicklungsrelevanter Forschung und Lehre**

Im Rahmen vom Hochschulkooperationsprogramm APPEAR wurden bislang 45 mehrjährige Partnerschaften in mehr als 20 Ländern durchgeführt. Zwei Bücher, die vorgestellt werden, dokumentieren diese transkulturelle Wissensproduktion. Eines dieser Projekte hat sich mit dem Verhältnis zwischen Bildung und Menschenrechten in Äthiopien auseinandergesetzt – in einer Zeit von politischen Ausnahmezuständen, -reformen und der Covid 19-Pandemie. Wie schmal der Grat zwischen Verteidigung von Menschenrechten und Krieg ist, zeigt sich nicht nur in Äthiopien, sondern derzeit auch in Europa.

- **WOLFGANG BENEDEK**, Universität Graz (Professor für Völkerrecht i.R.)

Moderation: **ANDREAS OBRECHT**, OeAD

*Fragen und Austausch im Anschluss*

**10:40 News & Updates**

Zahlen und Fakten, Neues, Überraschendes und Bemerkenswertes aus den Programmen zur Internationalen Hochschulzusammenarbeit – ein illustrierter Streifzug durch die pandemiegebeutelten letzten beiden Jahre und ein Ausblick auf die kommenden Monate

- **GERHARD VOLZ | LYDIA SKARITS | MARTIN GRADL | ANDREAS OBRECHT**, OeAD

**11:10 Kaffee / Tee & Networking**

## 11:40 Informations- und Austauschforen (parallel)

### 1. Sonderstipendienprogramme Ukraine

Austauschforum für Hochschulvertreter/innen

Im April 2022 wurde zur Unterstützung ukrainischer Studierender sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern das Ernst-Mach-Ukraine Stipendium ausgeschrieben. Im Vordergrund steht dabei einerseits die Unterstützung beim Abschluss oder bei der Fortsetzung des bereits in Österreich begonnenen Studiums und wissenschaftliche Aufenthalte, andererseits auch die Aufnahme eines Hochschulstudiums. Dieses Forum bietet einen Überblick über die bisherigen Aktivitäten und die Möglichkeit zum Austausch.

- **KATHARINA ENGEL & SVITLANA PETRASHKO**, OeAD

Moderation: **LYDIA SKARITS**, OeAD

### 2. European Universities

Dieses Austauschforum ist für Vertreter/innen von österreichischen Hochschulen, die an European University Alliances beteiligt sind. Im Mittelpunkt steht hier die gemeinsame Diskussion von Erfahrungen und die Weitergabe von Lessons Learned. Ziel ist es auch, Überraschendes zu Tage zu bringen und die Vernetzung der beteiligten österreichischen Hochschulen zu vertiefen. Zusätzlich wird die Einreichfrist 2022 reflektiert.

Moderation: **MARTIN GRADL & MARTINA FRIEDRICH**, OeAD

### 3. Infosession zum Erasmus+ Kooperationsseminar Afrika für registrierte österreichische Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Von 17.-19. Oktober 2022 findet die 2. Africa-UniNet Generalversammlung gemeinsam mit einem Erasmus+ Kooperationsseminar an der Egerton Universität in Kenia statt. Im Zuge dieses Treffens werden bestehende Kooperationen zwischen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen in Österreich und in Ländern Afrikas vertieft, Vernetzung und das Knüpfen neuer Kontakte ermöglicht sowie Finanzierungsmöglichkeiten aufgezeigt. Sie bietet einen Überblick über das Programm und die teilnehmenden Institutionen, präsentiert Hintergründe zu Erasmus+ und Africa-UniNet und dient der Klärung inhaltlicher wie organisatorischer Fragen.

- **JULIA LICHTKOPPLER-MOSER & KATHARINA WURZER**, OeAD

### 4. Outgoing Programme für Doktoratsstudierende Marietta Blau, EHI, Doctoral Research Fellowships (DRF)

Neben dem Marietta-Blau-Stipendium bietet der OeAD auch Stipendien für ein ganzes Doktoratsstudium am Europäischen Hochschulinstitut Florenz sowie für zehn- bis 12-monatige Aufenthalte an einem der Österreich-Zentren in Jerusalem, New Orleans, Edmonton oder Minnesota an. Informieren Sie sich über diese Möglichkeiten für Doktoratsstudierende.

- **MAGDALENA WEITLANER & SIGRID KOLLER**, OeAD

Moderation: **CHRISTOPH WAYU NIEDERHAUSER**, OeAD

### 5. Infopoints & FAQs

An Infotischen stehen Mitarbeiter/innen des OeAD bei Fragen und zum Austausch zu folgenden Programmen zur Verfügung:

- APPEAR
- ASEAN-UNINET
- CEEPUS
- Erasmus+ KA131
- Erasmus+ Internationale Mobilität
- Erasmus+ Kooperationspartnerschaften
- Information, Beratung und Standortpositionierung, EURAXESS

**13:00 CEEPUS – International cooperation in the higher education area in southeast and eastern Europe (in English)**

Since 1995, the programme has offered regional university networks the possibilities of an administratively simple students and faculty exchange. Michael Schedl, the Secretary General of CEEPUS, will present, together with the Croatian coordinator and the Austrian partner university, the CEEPUS network "VetNEST". They will be discussing the flexibility of the programme as well as the impact and collaborations that result from it. Subsequently, Ana Lucia Casado Gillet from the National CEEPUS Office in Austria will be available for any specific questions regarding the programme.

- **MICHAEL SCHEDL**, CEEPUS Generalsekretariat
- **ZORAN VRBANAC**, Universität Zagreb
- **URSULA SCHÖBER**, Veterinärmedizinische Universität Wien
- **ANA LUCIA CASADO GILLET**, OeAD

*Fragen und Austausch im Anschluss*

**13:50 Ausblick und Verabschiedung**

**14:00 Ausklang mit Snacks und Getränken | Light Lunch**

## Info-Webinare und Vernetzungstreffen (Stand 30.8.2022, Änderungen vorbehalten)

### Montag, 26.9.2022

09:00-10:30 **Erasmus+ Inklusionsunterstützung: Erläuterung der Abwicklung, Praxisbeispiele, Möglichkeit zum Austausch und Fragen**

In diesem Webinar möchten wir folgenden Fragen nachgehen: Wie können Hochschulen für Ihre Erasmus+ Teilnehmenden Inklusionsunterstützung beim OeAD beantragen? Wer sind die Zielgruppen von E+ Inklusionsunterstützung? Was ist der Unterschied zum Top-up für Teilnehmende mit geringeren Chancen? Welche Schritte sind nach Genehmigung der E+ Inklusionsunterstützung von der Hochschule zu setzen? Nach einem Info-Block planen wir genügend Zeit für Fragen oder Austausch mit Praxisbeispielen ein.

*Vortragende: Margit Dirnberger, Susanna Valentin (beide OeAD)*

>> [zur Anmeldung](#)

---

11:00-12:30 **Vorbereitung auf die Einreichung des ersten Erasmus+ Zwischenberichts Call 2022**

In diesem Webinar soll das Formular zum ersten Zwischenbericht KA131 im Call 2022 erklärt werden. Welche Informationen werden wo eingetragen? Welche Auswirkung hat die Eintragung bestimmter Werte im Formular? Welche Unterschriften (Bestätigungen) werden benötigt? Wie ist der weitere Zeitablauf? In einem zweiten Teil bleibt genügend Zeit für die Beantwortung der Fragen der Teilnehmer/innen.

*Vortragender: Elmar Harringer (OeAD)*

>> [zur Anmeldung](#)

---

13:00-15:00 **Vernetzungstreffen zur Situation von ukrainischen Studierenden und Forschenden**

Das nunmehr zweite "Vernetzungstreffen Studierende und Forschende aus der Ukraine" soll Vertreter/innen von Hochschulen, Dachorganisationen wie Universitätenkonferenz und Fachhochschulkonferenz, ÖH aber auch UNHCR, Hilfsorganisationen, Studierenden und Expert/innen die Möglichkeit eines Austauschs bieten, Synergien ausloten und neue Kooperationen ermöglichen.

*Vortragende: Martina Laffer (OeAD)*

>> [zur Anmeldung](#)

---

15:00-16:00 **Bilaterale Aktionen (Slowakei, Tschechien, Ungarn)**

Die drei bilateralen Förderprogramme „Aktionen“ unterstützen Kooperationen und grenzüberschreitende Mobilität im tertiären Sektor zwischen Österreich und den drei Nachbarländern Slowakei, Tschechien und Ungarn. Im Mittelpunkt steht dabei die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie die Zusammenarbeit und der Austausch zwischen Österreich und seinen Partnerländern. In diesem Webinar geben wir einen Überblick über die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten der drei bilateralen Aktionen.

*Vortragender: Stephan Bodinger (OeAD)*

>> [zur Anmeldung](#)

**Dienstag, 27.9.2022**

09:00-10:30 **Überblick über zentrale Aktionen in Erasmus+ Hochschulbildung 2023**

In diesem Webinar möchten wir folgenden Fragen nachgehen: In welchen zentralen Aktionen können Hochschulen in der Programmgeneration Erasmus+ 2021-2027 einreichen? Was sind die Besonderheiten und Schwerpunkte? Welche Erfahrung gibt es schon? Welche Ziele verfolgt die Europäische Kommission?

*Vortragende: Martina Friedrich (OeAD)*

>> [zur Anmeldung](#)

---

11:00-12:00 **OeAD-Projektförderungen: Partnerländer und -institutionen**

Der OeAD unterstützt aus nationalen Mitteln eine Vielzahl an länderübergreifenden Kooperationen, die Reise zu den Projektpartner/innen steht dabei im Vordergrund. Wir geben einen Überblick über die Programme und mögliche Partnerländer und -institutionen.

Das Webinar soll Ihnen helfen, Forscher/innen an Ihrer Institution gezielt über OeAD-Förderungen in Kooperationsprojekten zu informieren.

*Vortragende: Isabella Scheibelreiter, Konstanze Pirker, Barbara Karahan (alle OeAD)*

>> [zur Anmeldung](#)

---

13:00-14:30 **Aufenthaltsrecht: Neuerungen, Fragen und Antworten**

Die österreichischen Einreisebedingungen und der Verfahrensablauf bei den österreichischen Behörden stellen für drittstaatsangehörige Studierende und Forscher/innen oft Herausforderungen dar.

Nach einer kurzen Einführung zu den gesetzlichen Änderungen und den regelmäßig in der Praxis auftretenden Unklarheiten im Aufenthaltsrecht in den vergangenen 12 Monaten werden Vertreterinnen von zwei wichtigen Erstanlaufstellen – dem Außenministerium für die österreichischen Botschaften und der Wiener Magistratsabteilung 35 als Aufenthaltsbehörde – sowie vom Bundesministerium für Inneres aus ihrer Sicht häufig auftretende Fragen und Probleme darstellen und Tipps zu ihrer Vermeidung und für einen effizienten Verfahrensablauf geben.

Im Anschluss können im Rahmen einer Diskussion Fragen gestellt, Best Practice-Beispiele der Hochschulen und Bildungseinrichtungen ausgetauscht und vielleicht auch die eine oder andere Verbesserungsmöglichkeit gefunden werden.

*Vortragende: Tanja Raab, Chiara Gregorich (beide OeAD)*

*Vertreter/innen von BMEIA und MA35*

>> [zur Anmeldung](#)